



Zertifikat für den NA-Schutz

Hersteller / Antragsteller: ZIEHL industrie-elektronik GmbH + CO KG
Daimlerstr.13
74523 Schwäbisch Hall
Deutschland

Typ NA-Schutz:	Zentraler NA-Schutz UFR1001E
-----------------------	-------------------------------------

Firmwareversion: 0.xx⁽¹⁾

⁽¹⁾ Die Prüfungen wurden mit Firmwareversion 0-00 durchgeführt. Die Änderungen der Firmwareversion auf 0-xx hat keinen Einfluss auf die in der Netzanschlussregel geforderten elektrischen Eigenschaften.

x = beliebige Zahl oder Zeichen

Netzanschlussregel: VDE-AR-N 4105:2011-08 – Erzeugungsanlagen am Niederspannungsnetz

Technische Mindestanforderungen für Anschluss und Parallelbetrieb von Erzeugungsanlagen am Niederspannungsnetz

VDE AR-N 4105:2018-11 – Erzeugungsanlagen am Niederspannungsnetz*

Technische Mindestanforderungen für Anschluss und Parallelbetrieb von Erzeugungsanlagen am Niederspannungsnetz

Mitgeltende Normen / Richtlinien: DIN VDE V 0124-100 (VDE V 0124-100): 2012-07/2013-10 – Netzintegration von Erzeugungsanlagen – Niederspannung

Prüfanforderungen an Erzeugungseinheiten vorgesehen zum Anschluss und Parallelbetrieb am Niederspannungsnetz

Der oben bezeichnete NA-Schutz wurde nach der Prüfrichtlinie VDE 0124-100 geprüft und zertifiziert. Die in der Netzanschlussregel geforderten elektrischen Eigenschaften werden erfüllt:

- Einstellwerte und die Abschaltzeiten
- Technische Anforderungen der Schalteinrichtung
- Passive Inselnetzerkennung
- Einfehlersicherheit

Das Zertifikat beinhaltet folgende Angaben:

- Technische Daten des NA-Schutz
- Einstellwerte der Schutzfunktionen
- Auslösewerte der Schutzfunktionen

BV Berichtsnummer: 11TH0501-VDE-0124-100_1

Zertifizierungsprogramm: NSOP-0032-DEU-ZE-V01

Zertifikatsnummer: U19-0641

Ausstellungsdatum: 2019-12-06



Zertifizierungsstelle der Bureau Veritas Consumer Products Services Germany GmbH akkreditiert nach DIN EN ISO/IEC 17065
Eine auszugsweise Darstellung des Zertifikats bedarf der schriftlichen Genehmigung der Bureau Veritas Consumer Products Services Germany GmbH

F.4 Anforderungen an den Prüfbericht zum NA-Schutz VDE AR-N 4105:2011-08

Auszug aus dem Prüfbericht für den NA-Schutz
„Bestimmung der elektrischen Eigenschaften“

Nr. 11TH0501-VDE-0124-100_1

NA-Schutz als integrierter NA-Schutz

Hersteller / Antragsteller:	ZIEHL industrie-elektronik GmbH + CO KG Daimlerstr.13 74523 Schwäbisch Hall Deutschland
------------------------------------	--

Typ NA-Schutz:	Zentraler NA-Schutz UFR1001E
-----------------------	------------------------------

Firmwareversion:	0-xx ⁽¹⁾
-------------------------	---------------------

⁽¹⁾ Die Prüfungen wurden mit Firmwareversion 0-00 durchgeführt. Die Änderungen der Firmwareversion auf 0-xx hat keinen Einfluss auf die in der Netzanschlussregel geforderten elektrischen Eigenschaften.

x = beliebige Zahl oder Zeichen

Messzeitraum:	2012-01-26 – 2012-02-02
----------------------	-------------------------

Schutzfunktion	Einstellwert	Auslösewert	Auslösezeit NA-Schutz ^a
Spannungsrückgangsschutz U<	184 V	183,9 V	98 ms
Spannungssteigerungsschutz U>	253 V	---	536 s ^b
Spannungssteigerungsschutz U>>	264 V	263,8 V	98 ms
Frequenzrückgangsschutz f<	47,50 Hz	47,51 Hz	80 ms
Frequenzsteigerungsschutz f>	51,50 Hz	51,51 Hz	93 ms

^a Die Auslösezeit umfasst den Zeitraum von der Grenzwertverletzung U/f bis zum Auslösesignal an dem Kuppelschalter.

^b längste Abschaltung des Spannungssteigerungsschutz als gleitender 10-min-Mittelwert, geprüft gemäß Punkt 5.4.5.3.3 Messung a) der VDE 0124-100

Bei der Planung der Erzeugungsanlage ist die Eigenzeit des Kuppelschalters zum höchsten oben ermittelten Zeitwert zu addieren.

Die Abschaltzeit (Summe der Auslösezeit NA-Schutz zzgl. Eigenzeit des Kuppelschalters) darf 200 ms nicht überschreiten.

Der oben genannte NA-Schutz erfüllt die Anforderungen zur Synchronisation.

E.7 Anforderungen an den Prüfbericht zum NA-Schutz VDE AR-N 4105:2018-11*

Auszug aus dem Prüfbericht für den NA-Schutz
„Bestimmung der elektrischen Eigenschaften“

Nr. 11TH0501-VDE-0124-100_1

NA-Schutz als zentraler NA-Schutz

Hersteller / Antragsteller:	ZIEHL industrie-elektronik GmbH + CO KG Daimlerstr.13 74523 Schwäbisch Hall Deutschland
Typ NA-Schutz:	Zentraler NA-Schutz UFR1001E
Firmwareversion:	0-xx ⁽¹⁾

⁽¹⁾ Die Prüfungen wurden mit Firmwareversion 0-00 durchgeführt. Die Änderungen der Firmwareversion auf 0-xx hat keinen Einfluss auf die in der Netzanschlussregel geforderten elektrischen Eigenschaften.
x = beliebige Zahl oder Zeichen

Messzeitraum:	2018-02-13 - 2018-02-14, 2018-11-08
----------------------	-------------------------------------

Phase - Neutral	Stirlinggeneratoren, Brennstoffzellen			Umrichter		
	Direkt oder über Umrichter gekoppelte Synchron- und Asynchrongeneratoren mit Pn ≤ 50kW			Direkt gekoppelte Synchron- und Synchrongeneratoren mit Pn > 50kW		
Schutzfunktion	Einstellwert	Auslösewert	Auslösezeit NA-Schutz ^a	Einstellwert	Auslösewert	Auslösezeit NA-Schutz ^a
Spannungsrückgangsschutz U<<	Entfällt			103,0 V	103,0 V*	300 ms*
Spannungsrückgangsschutz U<	184,0 V	183,9 V	98 ms	184,0 V	183,9 V	3000 ms*
Spannungssteigerungsschutz U>	253,0 V	--	536 s ^b	253,0 V	--	536 s ^b
Spannungssteigerungsschutz U>>	264,5 V	263,7 V	98 ms	287,0 V	287,0 V*	100 ms*
Frequenzrückgangsschutz f<	47,50 Hz	47,51 Hz	80 ms	47,50 Hz	47,51 Hz	80 ms
Frequenzsteigerungsschutz f>	51,50 Hz	51,51 Hz	93 ms	51,50 Hz	51,51 Hz	93 ms

^a Die Auslösezeit umfasst den Zeitraum von der Grenzwertverletzung U/f bis zum Auslösesignal an dem Kuppelschalter. Bei der Planung der Erzeugungsanlage ist die Eigenzeit des Kuppelschalters zum höchsten oben ermittelten Zeitwert zu addieren. Die Abschaltzeit (Summe der Auslösezeit NA-Schutz zzgl. Eigenzeit des Kuppelschalters) darf 200 ms nicht überschreiten.
^b längste Abschaltung des Spannungssteigerungsschutz als gleitender 10-min-Mittelwert, geprüft gemäß Punkt 5.4.5.3.3 Messung a) der VDE 0124-100

Der oben genannte NA-Schutz erfüllt die Anforderungen zur Synchronisation.
*Anmerkung: Da noch keine Prüfrichtlinie DIN VDE V 0124-100 (VDE V 0124-100) für die VDE AR-N 4105:2018-11 vorliegt, wurden zusätzlich zur VDE AR-N 4105:2018-11 die Prüfrichtlinien nach DIN VDE V 0124-100 (VDE V 0124-100): 2012-07/2013 und die TR3 Revision 24 herangezogen für die Bestimmung der notwendigen Einstellbereiche sowie Ab-/Wiederzuschaltbedingungen. Für Detailangaben siehe Prüfbericht 11TH0501-VDE0124-100_1.